



PRESSEMITTEILUNG

Virtueller Weltdiabetestag 2023:

Diabetes-Therapie im Wandel und Umgang mit Stigmatisierung sind Hauptthemen

Berlin, 30. August 2023 – Am 14. November ist Weltdiabetestag. Die #dedoc° Diabetes Online Community bündelt Angebote verschiedener Partner-Organisationen auf der Webseite www.weltdiabetestag.de und macht diese als Livestream für Menschen mit Diabetes und Interessierte verfügbar: Bereits am 12. November veranstaltet diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe einen Digitalen Patiententag mit wissenschaftlich-medizinischen Expertenvorträgen. Hier steht unter anderem der Beginn der modernen Diabetes-Therapie im Fokus. Medienpartner MedTriX/Kirchheim plant ein digitales Expertengespräch über die zukünftige Versorgung der Menschen mit Diabetes. Am Weltdiabetestag selbst (Dienstag, 14. November 2023) lädt #dedoc° in Zusammenarbeit mit der International Diabetes Federation zu den #docday° Community-Events ein. Hauptthema ist in diesem Jahr der Umgang mit Stigmatisierung. Bereits zum 4. Mal findet der Virtuelle Weltdiabetestag als kostenfreies digitales Angebot statt.

„Heute können Menschen mit Diabetes Typ 1 fast jeden Beruf ausüben, als Profisportler erfolgreich sein und ein hohes Lebensalter erreichen. Doch noch vor 100 Jahren verlief die Erkrankung nach kurzer Zeit tödlich“, erläutert Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. Das änderte sich ab 1921 dank der Isolierung von Insulin. Sie ebnete den Weg für die wirksame Behandlung des Diabetes mellitus: „In den folgenden Jahren und Jahrzehnten machte die Therapie weitere bahnbrechende Fortschritte.“ Daher werden im Rahmen des Weltdiabetestags unter anderem die wissenschaftlichen Vorträge der am 5. November in Berlin stattfindenden Präsenzveranstaltung „Meilensteine der modernen Diabetologie“ online veröffentlicht, zum Beispiel zu den Themen „Moderne Diabetes-Therapie: Wie alles begann“ mit Dr. Viktor Jörgens und „Weiterentwicklung: Die technische Evolution der Pumpe“ mit Dr. Andreas Thomas. Forschung und Industrie arbeiten nach wie vor daran, die Lebensqualität von Menschen mit Diabetes weiter zu verbessern. Geplant sind daher auch Vorträge und Videos rund um die aktuelle Diabetes-Therapie und Ausblicke auf innovative Technologien. diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe führt den digitalen Patiententag traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundesgesundheitsministeriums durch.

Diabetes-Versorgung der Zukunft und Aufklärung über Stigmatisierung

Im Anschluss an den digitalen Patiententag folgt das Themen-Spezial von MedTriX/Kirchheim mit einem digitalen Expertengespräch über die zukünftige Versorgung der Menschen mit Diabetes.



Veranstalter des Virtuellen Weltdiabetestages ist die #dedoc° Diabetes Online Community. „Viele Menschen aller Diabetes-Typen erleben im Laufe ihres Lebens immer wieder Situationen, in denen sie aufgrund ihrer Erkrankung stigmatisiert werden“, erklärt Bastian Hauck, Gründer und Geschäftsführer von #dedoc°. „Daher wollen wir in diesem Jahr darüber aufklären und die Teilnehmenden für dieses Thema sensibilisieren.“ Am Weltdiabetestag selbst können sich Zuschauer insbesondere auf die #docday° Community Events freuen: Hier kommen Diabetes-Organisationen, -Initiativen und -Akteure sowie Menschen mit Diabetes aus aller Welt zu Wort, um in schneller Abfolge und kurzen, persönlichen Interviews sich selbst, ihre Projekte und Anliegen vorzustellen. Der internationale #docday° beginnt am 14. November um 16 Uhr, der deutsche #docday° startet zur Prime Time um 20 Uhr abends. Das vorläufige Programm kann bereits jetzt unter www.weltdiabetestag.de eingesehen werden. Es wird nach und nach ergänzt.

Der Weltdiabetestag wurde 1991 von der International Diabetes Federation (IDF) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als globaler Aktionstag eingeführt, um auf die weltweit steigende Verbreitung des Diabetes mellitus aufmerksam zu machen. Er findet immer am 14. November statt, dem Geburtstag von Sir Frederick Banting, der 1921 zusammen mit Charles Best das Insulin entdeckte. In Deutschland leben aktuell etwa 11 Millionen Menschen mit Diabetes, inklusive einer Dunkelziffer von zwei Millionen.

Ihr Kontakt für Rückfragen zu diabetesDE und dem Digitalen Patiententag

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Communications
Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org



Ihr Kontakt für Rückfragen zu #dedoc° und www.weltdiabetestag.de

#dedoc° Diabetes Online Community

c/o Dedoc Labs GmbH

Bastian Hauck

Stargarder Str. 19

10437 Berlin

Tel.: +49 (0)174 686 1344

E-Mail: mail@dedoc.de

www.dedoc.de

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für aktuell 11 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatientinnen und -patienten ein. Wir helfen Menschen mit Diabetes. Mit verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen und praktischen Tipps. Jeden Tag, immer aktuell.

Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 600 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33XXX

#dedoc° ist ein internationales Netzwerk von und für Menschen mit Diabetes, gegründet 2012 in Berlin. Zu unseren wichtigsten Projekten zählen der alljährliche Virtuelle Weltdiabetestag, unser #dedoc° voices Stipendienprogramm und unsere #dedoc° Symposien und #docdays°, die sich erfolgreich als Plattform der globalen Diabetes-Patientenstimme etabliert haben.

#dedoc° unterstützt Partner bei der Umsetzung von Kampagnen sowie mit der Durchführung eigener Formate. Dabei kooperieren wir mit einer Vielzahl deutscher und internationaler Diabetes-Organisationen und -Initiativen sowie unseren #dedoc° voices aus aller Welt.

Wenn Sie keine Informationen von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe mehr wünschen, senden Sie bitte eine Mail an: hommrich@medizinkommunikation.org.